



## Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung

- zur Einleitung von Abwasser aus dem Herkunftsbereich \_\_\_\_\_ in die öffentlichen Abwasseranlagen gemäß § 58 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) in Verbindung mit der Abwasserverordnung und / oder
- zum Bau, Betrieb oder zur wesentlichen Änderung einer **Abwasserbehandlungsanlage** gemäß § 57 Absatz 2 LWG (Landeswassergesetz)<sup>1</sup>

### A Allgemeine Daten

Antragsteller/ Firma/Büro: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bezeichnung des Grundstücks, auf dem das Abwasser anfällt:

Anschrift: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_

Flurstück(e): \_\_\_\_\_

Falls abweichend vom Antragsteller:

Grundstückseigentümer: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Abwasserbehandlungsanlagen (z. B. Emulsionsspaltanlagen, Neutralisationsanlagen) müssen zusätzlich nach § 58 Absatz 2 LWG in Verbindung mit § 60 Absatz 7 WHG genehmigt werden, soweit sie nicht vom Landesumweltamt der Bauart nach zugelassen sind oder nicht über ein baurechtliches Prüfzeichen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) in Berlin verfügen oder gemäß der Freistellungsverordnung von der Genehmigungspflicht ausgenommen sind.

## B Abwasser und Abwasserbehandlungsanlage

Kurze Beschreibung des Betriebes (z.B. Textilreinigung, Röntgenlabor etc.):

---

Art der Abwasserbehandlungsanlage und Betreiber:

---

Herkunftsbereich des Abwassers (Betriebsteil):

---

Hauptbestandteile des Abwassers vor der Behandlung (Stoff, Konzentration / Fracht):

- a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_
- e) \_\_\_\_\_

Einleitungsstelle in der öffentlichen Abwasseranlage / Kanalisation:

---

## C Antragsunterlagen

- Ausgefüllter Antragsvordruck **-zweifach-**
- Übersichtskarte<sup>2</sup> (Auszug) M 1 : 25.000 oder 1 : 20.000
- Katasterlageplan<sup>3</sup> (Auszug) M 1 : 500 oder M 1 : 1.000
- Entwässerungsplan mit Angaben zur Einleitungsstelle in die öffentlichen Abwasseranlagen,<sup>4</sup> nicht kleiner als M 1 : 200 **-zweifach-**
- Allgemeiner Erläuterungsbericht zur Herkunft und zum Anfall des belasteten Abwasserstromes mit Anlagen-, Betriebs- und Verfahrensbeschreibung **-zweifach-**
- Abwassermengenberechnung und Dimensionierung der Abwasserbehandlungsanlage, falls vorhanden **-zweifach-**

---

<sup>2</sup> Ausschnitt aus dem Stadtplan mit Lagemarkierung des Grundstückes

<sup>3</sup> Erhältlich beim Katasteramt der Stadt Dortmund

<sup>4</sup> In einem übersichtlichen Maßstab, jedoch nicht kleiner als M 1 : 100. Der Entwässerungsplan muss die gesamte Entwässerung des Grundstückes in allen Details darstellen: Verlauf der Entwässerungsleitungen, Armaturen, Pumpen, Sperren, Sammelbecken, Abscheider, Übergabe an die Kanalisation, Kontrollmöglichkeiten, Probenahmeschächte usw. Die zu entwässernden Niederschlagsflächen sind zu kennzeichnen; die Größe der Flächen ist anzugeben. Die Lage von Lagerbehältern ist einzuzeichnen. Grundsätzlich sind alle Flächen des Geländes, auf denen mit einer Verunreinigung des Niederschlagswassers durch wassergefährdende Stoffe zu rechnen ist, über Behandlungsanlagen zu entwässern.

- Bau- und Betriebsbeschreibung der Abwasserbehandlungsanlage (z. B. Absetzbecken)<sup>5</sup> -**zweifach**-
- Angaben über eingesetzte Betriebs- und Hilfsstoffe<sup>6</sup> -Sicherheitsdatenblätter-
- Angaben über die zur Abwasserbehandlung eingesetzten Hilfsmittel (Flockungs-, Fällungs-, Neutralisations- und Flotationsmittel<sup>7</sup>) – Sicherheitsdatenblätter –
- Abwassermenge in l/Tag; in m<sup>3</sup>/Jahr
- Falls Genehmigung gemäß § 57 Absatz 2 LWG für die Abwasserbehandlungsanlage erforderlich:
  - Herstellungskosten der Anlage
  - Bei Baubeginn sind Nachweise über den Schallschutz und die Standsicherheit, die von einem staatlich anerkannten Sachverständigen (nach § 85 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 Landesbauordnung) aufgestellt oder geprüft sein müssen, vorzulegen.

## D Information / Service

Bei Rückfragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Technische Betreuung	Frau Schulze-Matthée	0231-50 25 672
	Frau Abbing	0231-50 27361
Verwaltungsverfahren	Frau Leitner	0231-50 27319
	Frau Raptis	0231-50 25792

Für die Bearbeitung des wasserrechtlichen Antrags wird eine Verwaltungsgebühr gemäß Verwaltungsgebührenordnung/-satzung erhoben.

Ich versichere hiermit die Richtigkeit der vorstehenden Angaben; ich bin mir bewusst, dass die Genehmigung ganz oder teilweise widerrufen werden kann, wenn sie aufgrund von Nachweisen, die in wesentlichen Punkten unrichtig oder unvollständig waren, erteilt worden ist.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Antragstellers

---

<sup>5</sup> Falls vorhanden unter Ergänzung des Prüfbescheides des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) in Berlin, der Bauartzulassung des Landesumweltamtes

<sup>6</sup> Unter Angabe der Zulassungsnummer und Beifügung der EN- DIN-Sicherheitsdatenblätter mit Angaben zum Umschlagplatz sowie zur Lagerung

<sup>7</sup> Unter Beifügung der EN- DIN-Sicherheitsdatenblätter mit Angaben zum Umschlagplatz sowie zur Lagerung